



Die fünfjährige Mara bekam im Stück von Detlef Heinichen eine Hauptrolle und half dem Igel.

DZ-Foto: Hülshager

## Hilfs-Igelorden für Mara

### Kindertheater mit Detlef Heinichen

**DÜLMEN** (pah). Erst ein kleiner Hase, dann ein Igel und zum Schluss wieder ein kleiner Hase. Für den Figurenwandel beim Stück „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ ist nur eine kleine Kappe mit Stacheln nötig. Detlef Heinichen erzählt die Geschichte vom Hasen und dem Igel mit viel Witz und bezieht die begeisterten Kindergartenkinder immer wieder mit ein.

Der kleine Hase will nicht ins Bett, also erzählt ihm der große Hase seine Lieblingsgeschichte. Dafür schlüpft der Kleine in die Rolle des Igels. Eine Hauptrolle nimmt die fünfjährige Mara ein. Sie muss dem Igel helfen, den Hasen beim Wettrennen zu überlisten. Dafür bekommt sie ebenfalls eine Igelmütze auf und stellt sich an das ei-

ne Ende der Rennstrecke. „Geh noch einen Schritt zurück. Hasen sind kurzsichtig und dann sieht er dich nicht“, gibt es noch als Ratsschlag. Immer, wenn der überhebliche Hase ins Ziel läuft und „Gewonnen, gewonnen“ ruft, entgegnet ihm Mara „Nein, ich bin schon da.“ Als Dank gibt es für Mara den Hilfs-Igelorden erster Klasse und die goldene Plakette, die eigentlich der Sieger des Laufes bekommen soll.

Im Gegensatz zur Originalgeschichte stirbt der Hase nicht am Ende. Schließlich haben sich der kleine und der große Hase lieb. Als er am Boden liegt, werden die Kinder ganz still. Mit einem Schattenspiel endet die Vorstellung, die Heinichen am Morgen zweimal aufführte.